

Deine Mutti aus der geistigen Welt grüsst dich mein Erdenkind. Fünf Jahre schon habe ich mein Erdenleben abgeschlossen. Alles ist gut so wie es war und ist-nur die Liebe bleibt, weitet und dehnt sich aus und sie bringt Heilung auf allen Ebenen. Annehmen und verzeihen ist ein grossartiger Türöffner, durchwoben mit den Fäden der Liebe. Ich fühle mich wohl, bin frei in meinen Entscheidungen, soweit es in meiner Bandbreite machbar ist. Das geistige Geschehen und Wirken um meine Persönlichkeit (auch wenn der Erdenkörper nicht mehr im Raum steht) hat oder ist man mit dem Energiekörper eine Persönlichkeit. Auch frei in den Entscheidungen für die weitere geistige Entwicklung. Man kann keine Entscheidung treffen, die nicht passend zur Schwingung ist in welcher man sich befindet.

Ich darf mich mit meiner Seelenfamilie treffen, die sich auch hier befindet viele sind noch im Erdenleben und auch viele sind verteilt auf andere Lernplaneten. Ich kann es dir nicht genau beschreiben wie hier alles aufgeteilt ist, denn dafür gibt es keine treffenden Worte genau so wie es keine treffende Beschreibung für die immense Farbenvielfalt hier gibt. Hier kann ich Liebe, Kraft und Energie tanken, damit ich gestärkt in meine weitere Entwicklung gehen kann. Alles fügt sich wie ein Räderwerk einer Uhr-niemand fällt aus diesem System. Alle Seelen haben das selbe Ziel-die Verschmelzung mit der Allliebe Gottes. Dieser Weg ist nicht gradlinig, sondern er hat Höhen und Tiefen, Licht und Schatten.

Da gibt es keinen Schnelldurchlauf und auch keine Abkürzung. Wichtig ist dass am Ende eines Lebens immer etwas positives dabei ist, das zum Tragen kommt und die Seelentüre wieder einen Spalt breit weiter öffnet, damit das göttliche Licht sein Strahlen ausbreiten kann in unserer Seele und wir gestärkt weiter gehen können in unserer Entwicklung. Niemand ist jemals allein. Jede Seele wird begleitet, auch wenn es manchmal nicht spürbar ist durch nicht verstehen und wahrhaben wollen, dass es keinen Tod gibt, dass alles und jedes lebt in seiner Form und in der eigen Achtsamkeit. Nun haben wir ein kleines Fest zu dem ich geladen bin. Unser Hochzeitstag und mein Eintritt in die geistige Welt. Eine grosse Schar ist anwesend und alle freuen sich.

Ich bedanke mich, dass wir schreiben durften. Danke für die wunderschönen Rosen, die Musik und das Kerzenlicht. Danke und sei gesegnet mit meiner Mutterliebe. Deine Mutti aus der geistigen Welt.